Die Uhrmacherkunst

Alleiniges und eigenes Organ des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher, E. V., Sitz Halle (Saale)

49. Jahrgang | Halle, am 15. August 1924 | Nummer 32

Nachdruck sämtlicher Aufsätze und Notizen ohne ausdrückliche Genehmigung der Schriftleitung verboten

AN DIE DEUTSCHEN UHRMACHER

Die Reichstagung Hamburg ist zu Ende, und wer dabei war, wird mit mir darin einig sein, daß sie besser nicht verlaufen konnte. Der Besuch war glänzend. Die Verhandlungen und die Ausstellung waren äußerst interessant. Hamburg bot uns sehr viel Schönes und sehr viel Neues, und die Innung Hamburg sorgte bestens für alles, was uns anging. Unsere Hauptfeier fand im größten Saale Deutschlands statt; er war gerade groß genug, um uns alle aufzunehmen . . . . . .

Die große Zahl der Teilnehmer und der Geist der Einigkeit gaben auch dieser Reichstagung ein besonderes Gepräge. Aus ihr heraus strahlten Macht und Kraft, die auch in Zukunft helfen werden . . . . . .

Durch einstimmigen Beschluß der Reichstagung erneut zu Ihrem Führer erwählt, will ich mit allen Kollegen des Vorstandes, dem allverehrten Ehrensyndikus, Herrn Dr. Felsing, und dem bewährten „König" von neuem herangehen an die Arbeit, damit auch Breslaus Reichstagung vom selben Geist der Einigkeit getragen sei . . . . . .

Heute aber sei allen noch gedankt, die all das leisteten, was eine Reichstagung erfordert. Wir danken herzlichst den lieben Hamburger Kollegen, die dies für uns geleistet haben. Wir danken auch Herrn Direktor König und seinem Stabe für alle Mehrarbeit, die sie zu übernehmen hatten . . .

Kollegen! Werbt auch daheim für unsere gute Sache!
Nie rasten! Immer vorwärts! Das sei die Losung!

Mit kollegialem Gruß

Heinrich Korhenhäfer